



FREITAG  
21.11.2014  
NR. 10 14/15

SG DYNAMO DRESDEN  
VS. BORUSSIA DORTMUND II

DYNAMO-DRESDEN

ALS IM SACHSENPOKAL



MEHR ALS EIN  
AUSRUTSCHER!



# SG DYNAMO DRESDEN — BORUSSIA DORTMUND II

Grüße liebe Gemeinde! Einiges liegt schon wieder hinter uns, nachdem wir das letzte Heimspiel und somit das letzte Zentralorgan begrüßen konnten. Also schön, dass Ihr wieder rein lest bei uns! So richtig euphorisch kann man zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht sein, bekam man ja zum letzten Heimspiel wieder einen bitteren Punkteverlust in der letzten Minute. So setzte sich die sportliche Miesere in Bayern fort, um dann im Pokaldilemma in Neugersdorf zu Enden. Also hoffentlich war das Pokal-Aus, und somit die große vergebene Chance, nächste Saison wieder im DFB-Pokal zu spielen, das Ende unserer Talfahrt. In der Saisontabelle sieht es ja Gott sei dank noch nicht zu schlimm aus und auch eine, für die Fanszene, gut verlaufene Mitgliederversammlung sollte uns trotzdem langsam wieder aufmuntern! So schnelllebig ist es nun mal bei Dynamo. Für kleine Stimmungsanreize dürfte wohl heute auch der Gästeblock sorgen, so zieht doch die Zweitvertretung von Dortmund immer eine annehmbare Anzahl an Gästefans mit. Da heißt es für uns, einüben für die DFB-Pokalschlacht im März und erstmal gegen die „kleinen“ Borussen zeigen, wer der Chef hier ist! Also Vollgas Leute im Stadion und auf der Strasse!

## SG DYNAMO DRESDEN 1 - 1 SV STUTTGARTER KICKERS

Sa., 01.11.2014 | Zuschauer: 23.501 | Gäste: ca. 250

Müde und vielleicht auch etwas siegestrunken präsentierte sich der K-Block nach den 120 Minuten Pokalkampf gegen die Gäste aus Stuttgart. Die Sonne prasselte mal wieder ziemlich gut auf den Block ein, sodass der Stimmungsmotor nur träge anließ. Mit Beginn der zweiten Hälfte schien es dann besser zu laufen. Etwa 10 Minuten nach Wiederbeginn behohnte sich der starke Sinan Tekerci mit dem 1:0 für Dynamo. Folglich drehte der K-Block, dem auch die Sonne nicht mehr so dolle auf den Latz schien, gut

auf. Euphorisch ging es in die Nachspielzeit und wie schon so oft wurden wieder alle bitter enttäuscht. Die letzte Aktion der Stuttgarter Kickers und ein schwaches Abwehrverhalten unsere Mannschaft verhalfen den Gästen zum Punktgewinn in der Fremde. Bittere Mienen im K-Block und derbe Enttäuschung auf den restlichen Rängen. Es war mal wieder ein fast sicher geglaubter Dreier im eigenen Stadion, der am Ende erneut verramscht wurde.





# SPVGG UNTERHACHING 3 - 0 SG DYNAMO DRESDEN

Sa., 08.11.2014 | Zuschauer: 7.000 | Gäste: 4.000 | 2x Zwickau

Nach dem mehr als überflüssigen Punktverlust im letzten Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers galt es heute auf die Siegerstraße zurückzukehren, um den Anschluss an das obere Tabellendrittel zu halten. Trotz nervigem vereinsinternen Sicherheitszuschlag von 3 Euronen pro Karte ließ sich der reisefreudige Dynamofan nicht lumpen und machte kurzerhand das Gastspiel im Münchner Vorort zum Heimspiel. Am Ende befand sich mehr als das halbe Stadion in schwarz-gelber Hand, wovon der Großteil allerdings aus dem nahegelegenen Umland anreiste. Über Sinn und Unsinn des zusätzlich angeforderten Ordnungspersonals hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens, fakt ist aber, dass es zu keinerlei Vorkommnissen kam, ganz im Gegenteil, selbst in der Stadionkneipe im Heimbereich ließen sich etliche Dynamos ihr Bier vorm Anpfiff schmecken. Zu Spielbeginn präsentierte die Brigade53 ihre erste eigenständig gemalte Choreo unter dem Motto „Glücksspiel kann süchtig machen - Dynamo macht süchtiger“, ein allemal gelungener Auftakt auf den Rängen. Der Großteil der sangeswilligen Gäste positionierte sich hinter dem Tor und fand in der ersten Halbzeit seinen Gegner nicht etwa in der lautstarken Heimkurve, sondern in der extrem tief stehenden Novembersonne. Unser Nachwuchscapo Supp heizte den Mob von Beginn an kräftig ein, sodass trotz der widrigen Blockbedingungen einige Gassenhauer ordentlich einscherbelten, besonders

der Wechselgesang mit der Gegengeraden konnte überzeugen. Die Mannschaft kam ebenso gut aus den Startlöchern und erspielte sich im Laufe der ersten 45 Minuten mehrere Torchancen, wovon leider keine genutzt werden konnte, was sich im späteren Spielverlauf noch rächen sollte. Nach einer knappen Stunde zeigte der Schiri auf den Punkt - Elfmeter für Haching... und 1:0 für die Gastgeber! Dynamo versuchte nun mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzwingen, auch im Block wird nochmal eine Schippe draufgelegt, um die Mannschaft nach vorn zu peitschen - AUF DYNAMO, KÄMPFT MIT STOLZ IM BLUT! Leider vergebens, innerhalb von 5 Minuten wird unsere Abwehr zweimal geschickt ausgekontert und fängt sich zwei weitere Gegentore. Im Gästeblock macht sich Frust und Enttäuschung breit - Fahnen ab, Material zusammenpacken, währenddessen am Zaun noch einige rot-blaue Stoffetzen dem Feuertod übergeben werden. Die Euphorie der Anfangszeit ist langsam aber sicher verfliegen, der letzte Sieg liegt bereits 6 Wochen zurück und die kommenden Spiele werden zeigen, wohin der Weg dieser Mannschaft führt. Bevor es jedoch wieder zurück nach Elbflorenz ging, hieß es den angestauten Frust herunterspülen, entweder im kühlen Nass im Rutschenparadies der Therme Erding oder ganz klassisch bei einigen Maß Bier im Münchner Hofbräuhaus.





## FC OBERLAUSITZ NEUGERSDORF 2 - 1 SG DYNAMO DRESDEN

So., 16.11.2014 | Zuschauer: 3.655

Sachsenpokal- eine lästige Pflichtaufgabe für verwöhnte Drittliga-Kicker sowie für uns Fans. Um das Ganze etwas angenehmer zu gestalten, reisten 24 Ultras schon in aller Frühe in die nahe gelegene Tschechoslowakei. Sonntag, Bahnhofskneipe, 10:30 Uhr, im nördlichen Ústecký kraj. Was will man mehr? Vielleicht noch einen kleinen Streifzug durch entlegene Gegenden, damit unsere Körper weiterhin fit und sportlich bleiben. In „Neugersdorf“ angekommen, gelang es dann jedem gewillten Fan, das Gelände kostenneutral zu erkunden. 15 Euro Eintritt waren eine mächtige und wahnsinnig unverschämte Ansage, was unseren Verein dazu bewegte alle Karten wieder zurückzugeben. Trotzdem waren im Stadion natürlich etliche Dynamofans aus dem Umland anwesend. Zu Beginn des Spiels wurde noch ein ehemaliger Dynamo-

Spieler verabschiedet, welcher Dynamo 17 Jahre treu war. SÜÜÜß'ER MEI GUUDER! Das Spiel wurde größtenteils verquatscht und vom harten Liga-Alltag entspannt, rechnete doch jeder mit einem ziemlich klaren Sieg. Kurz vor Schluss dann die lang erhoffte Erlösung, welche nicht lange anhielt. Ausgang bekannt, wie peinlich! So ein Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen, und das obwohl man das „Underdog“ Phänomen aus dem DFB-Pokal doch gut genug kennen müsste. Dementsprechend angefahren wurden den Spielern noch ein paar Ansagen verteilt. Nach dem Spiel mussten sich noch einige Dorftrottel mit „Scheiß-Dynamo“ Rufen profilieren Wenig später zeigte sich die Unerbittlichkeit einiger Kibice. Lernt draus! Nach dem Spiel ging es wieder Richtung Nachbarland um bei Pivo und Gulasch etwas Frustbeseitigung zu betreiben.





# 1. FC UNION BERLIN II 3 - 3 FSV ZWICKAU

So., 09.11.2014 | Zuschauer: 424 | Gäste: 200

Nachdem unsere Sportgemeinschaft am Samstag ihr Spiel in Unterhaching bestritten hatte, stand am Sonntag das Auswärtsspiel der Zwickauer Freunde bei der Zweitvertretung der Eisernen und somit das letzte Spiel von Zwickaus Berliner Wochen an. Obwohl die Erste von Union am selben Tag ein Auswärtsspiel auszutragen hatte und somit kein attraktiver Gegner auf den Rängen zu erwarten war, galt es, die Zwickauer im Aufstiegskampf zu unterstützen. So begaben sich am Ende 17 Dresdner in die Hauptstadt. Die gut organisierte Anreise der Zwickauer und ein gut gewählter Treffpunkt sicherten einen bullenfreien Weg quer durch Köpenick mit einem 100-Mann-Mob bis vor die Stadione. Die Einlasssituation war sehr angespannt, da sich durch ein einziges geöffnetes Kassenhäuschen ein Staubildete, obwohl das Spiel in etwa 15 Minuten beginnen sollte. Schlussendlich schaffte es jeder pünktlich zum Anpfiff in den Block. Red Kaos positionierte sich mittig im Gästeblock der Alten Försterei und glänzte mit einer ordentlichen Zaunbeflaggung. Der an diesem Tag große stimmungswillige Haufen und die Akustik unter dem Dach des Stadions sorgten für einen ordentlich gesanglichen Gästeauftritt.



Außerdem lieferte an diesem Tag die Zwickauer Mannschaft einen spannenden Spielverlauf, da ein 1:3 Rückstand in der 86. Minute erst verkürzt und mit der letzten Spielaktion durch einen Elfmeter sogar ausgeglichen werden konnte. Das sorgte dann natürlich für Extase pur im Gästeblock, auch wenn der erste Tabellenplatz vorerst an den aktuell sportlich größten Konkurrenten Wacker Nordhausen abgegeben werden musste. Der Rückweg zu den Autos musste dann zwar mit dem heiß geliebten „Freund & Helfer“ bestritten werden, die Grünen hielten sich jedoch mit einer sehr geringen Anzahl zurück. Die Rückreise wurde dann ohne nennenswerte Geschehnisse bestritten, und ein gefülltes Wochenende konnte abgehakt werden.





SPORTGEMEINSCHAFT



# SCHWARZGELBEHILFE

„Der Blick aus dem schwarz-gelben Fenster“ - heute Dänemark - Kopenhagen

Nach dem Stadtderby zwischen Brøndby und FC Kopenhagen im Dezember 2013 wurden etwa 500 Fans von der Polizei in Arrest genommen. Nachdem die Fans mit Pfefferspray von der Polizei angegriffen und gefesselt wurden, mussten sie im Anschluss daran mehr als drei Stunden auf dem kalten Boden sitzen. Einige Fans wurden von Polizei-Hunden gebissen oder erlitten Hämatome durch Polizeiknüppel. Die Überprüfung der Personalien durch die Polizei ergab, dass ein Großteil der Fans noch nie bei einem Fußballspiel auffällig war, ein Fünftel war sogar unter 18 Jahre.



Schon nach weniger Zeit gab die Kopenhagener Polizei den Fehler der 500-fachen Falschbeschuldigung zu und zahlte jedem Einzelnen 2.500 dänische Kronen (rund 330€). Doch 339 Fans ließen sich mit dieser Zahlung nicht abspeisen, da sie glaubten, dass die Polizei mit ihrem Vorgehen gegen die Folterbestimmungen der Europäischen Menschenrechtskonventionen verstieß. Diese Bestimmungen regeln unter anderem den Umgang autoritärer Einrichtungen mit Gefangenen. Aus diesem Grund forderten die Fans eine weitere Zahlung von zusätzlich 4.000 Dänischen Kronen, etwa 535€.

Im Oktober 2014 wies das Kopenhagener Bezirksgericht die Klage zurück, da die Polizei den Fans immerhin den Gang zur Toilette und Zugang zu Wasser gewährte.

Dennoch konnte man vor Gericht einen kleinen Teilerfolg erzielen. Alle Kläger konnten eine weitere Entschädigungszahlung über 200€ für die erwiesenermaßen falschen Beschuldigungen erzielen. Insgesamt erhielten die dänischen Fußballfans 540€ für die fehlerhaften Verhalten der Polizei.

Natürlich wird dieses Geld nicht ausreichen, um die Erinnerungen der Betroffenen an diesen Tag vollständig schließen können, aber es zeigt auch, dass Gerechtigkeit möglich ist.

Ob in Dänemark oder in der BRD, die Polizei darf sich nicht alles erlauben. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen - zeigt euch solidarisch - hilft nicht nur euch, sondern unterstützt auch andere Dynamofans im Kampf gegen staatliche Repression und Polizeiwilkkür.

WERDET MITGLIED BEI DER SCHWARZ-GELBEN HILFE e.V. !



DDR-MEISTER 1953, 1971, 1973, 1976, 1977, 1978, 1989, 1990



# TOPS & FLOPS

## TOPS



- Die Choreo der Brigade53 sowie über 4.000 Dynamofans sorgten für Heimspielatmosphäre im beschaulichen Unterhaching abseits des grünen Rasens.
- Die Präsentationen der beiden Geschäftsführer Minge und Schäfer während der letzten Mitgliederversammlung vermittelten erstmals seit langem wieder das Gefühl, dass Dynamo bei den elementaren Baustellen des Vereins die richtigen Hebel in Bewegung setzt. Weiter so!
- Mit der Abschaffung der Briefwahl wurde die Wertigkeit der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung als oberstes Entscheidungsorgan des Vereins wieder gefestigt. WIR SIND DER VEREIN!
- Der FSV Zwickau scheint zurzeit nicht zu stoppen zu sein. Nicht nur zu Hause siegte man zuletzt gegen Viktoria Berlin, auch auswärts klappte es mit einem Punkt gegen Union. Ebenso souverän schoss man sich am Mittwoch gegen International Leipzig ins Sachsenpokal-Halbfinale. Hier wartet nun Neugersdorf.
- Kurz nachdem friedliche Fans am Stadion in Neugersdorf angekommen waren, mussten sich die Bullen mal wieder aufspielen und eine technische Personalienkontrolle durchführen. Angestellte des Vereins machten den übereifrigen Beamten klar, dass sie mit ihrer provokanten Art fehl am Platz sind und besorgten sogar unbürokratisch einige Restkarten. Gelebte Sportgemeinschaft!
- Dynamo-Idol Stefan Süß musste nach mehr als einem Jahrzehnt seine geliebte SGD verlassen, spielt nun beim FC Oberlausitz auf und wurde vor dem Spiel von Dynamofans mit kleiner Ansprache und Geschenk offiziell verabschiedet. Danke Süß'er - du bist und bleibst einer von uns!



## FLOPS



- Nicht nur im Sachsenpokal war zum Ende hin die Luft raus, auch in der Liga kostete der Ausgleich gegen die Stuttgarter Kickers bereits zum dritten Mal in dieser Saison wichtige Punkte in buchstäblich allerletzter Sekunde. Hoffentlich fehlen diese Zähler nicht am Saisonende...
- Gegen einen Fünftligisten in den letzten drei Minuten eine Führung zu vergeigen ist schon ein starkes Stück. Trotz aller Geduld und zu erwartender Rückschläge muss sich die Mannschaft hier Kritik gefallen lassen. So geht's ni!





SPORTGEMEINSCHAFT



# HEUTE IM ULTRAS DYNAMO SHOP ERHÄLTlich



## Frisch aus der Druckerei: Der Zentralorgan Saisonrückblick

2013/2014

Auf 178 Seiten findet ihr die Spielberichte zur abgelaufenen Saison und von den Besuchen bei unseren Freunden in Zwickau und Sarajevo. Außerdem geben verschiedene Fanclubs ihre eigene Sicht auf die letzte Saison wieder. Streetart, Zahlensalat und der zweite Teil der Zaunfahnenvorstellung sind ebenfalls am Start! Das alles und noch viel mehr könnt ihr ab dem 21.11. im Planet44 sowie zu Heimspielen an unserem Stand im Rudolf-Harbig-Stadion erwerben.



### Die nächsten Spiele auf einen Blick 3. Liga

Sa., 08.11.2014; 14 Uhr  
Fr., 21.11.2014; 19 Uhr  
Sa., 29.11.2014; 14 Uhr  
So., 07.12.2014; 15 Uhr  
Sa., 13.12.2014; 14 Uhr  
Sa., 20.12.2014; 14 Uhr  
So., 01.02.2015; 14 Uhr  
Sa., 07.02.2015; 14 Uhr  
Sa., 14.02.2015; 14 Uhr

SpVgg Unterhaching (A)  
Borussia Dortmund II (H)  
FC Hansa Rostock (A)  
VfB Stuttgart II (A)  
FC Energie Cottbus (H)  
VfL Osnabrück  
SC Preußen Münster (A)  
FC Rot-Weiß Erfurt (H)  
Holstein Kiel (A)

DFB-Pokal, Achtelfinale  
03/04.03.2015

Borussia Dortmund (H)



Wir drucken  
für den K-Block!

## Copyland

Die Druckzentrale in Dresden

Mo-Fr 8-23 Uhr Bischofsweg 48 · 01099 Dresden  
Sa 8-20 Uhr Telefon 0351-80 11 979

[www.copyland.de](http://www.copyland.de) [info@copyland.de](mailto:info@copyland.de)

Zentralorgan made by ULTRAS DYNAMO  
e-Mail: [Zentralorgan@ULTRAS-DYNAMO.de](mailto:Zentralorgan@ULTRAS-DYNAMO.de)  
[www.ULTRAS-DYNAMO.de](http://www.ULTRAS-DYNAMO.de)

DYNAMO DRESDEN

